GEMEINDERAT

GEMEINDE HEIMBERG

eigenständig
fortschrittlich
regional stark

Finanzpolitisches Leitbild 2025 der Gemeinde Heimberg

Unsere Gemeinde verfolgt das Ziel, eine solide und nachhaltige Finanzpolitik zu betreiben, die das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger fördert. Dazu setzen wir auf eine verantwortungsvolle Haushaltsführung, Transparenz und eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen.

Unser Gemeindefinanzhaushalt soll so stabil sein, dass er auch Steuerausfälle, Kostenverschiebungen oder neue Leistungen kurzfristig auffangen kann.

Mit den folgenden Massnahmen wollen wir uns den dazu nötigen finanziellen Handlungsspielraum erhalten:

1. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmässig und kommunizieren sie transparent

- Die Gemeinde überprüft ihre Leistungen regelmässig, nutzt die Chancen zur Verbesserung der Effektivität und der Effizienz und sucht die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder Organisationen.
- Die Chancen der Digitalisierung sollen konsequent für Effizienzsteigerungen genutzt werden.
- Jedes Ressort der Gemeinde zeigt bei finanzwirksamen Anträgen die finanziellen Auswirkungen (Kosten, Folgekosten, finanzielle Risiken, Auswirkungen auf den Finanzhaushalt) auf.
- Die finanzpolitische Kommunikation soll einfach, vorausschauend, transparent, ehrlich, verständlich und zukunftsorientiert sein.

2. Wir planen langfristig und investieren nachhaltig

- Heimberg investiert nachhaltig und sichert so eine hohe Qualität der öffentlichen Infrastruktur.
- Durch eine langfristige und verlässliche Planung werden die finanziellen Auswirkungen von Projekten und Planungen frühzeitig erkannt.
- Die Gemeinde fördert Massnahmen zur weiteren Steigerung der Wohnattraktivität, wie eine gute Infrastruktur, gute Schulen, ein gut ausgebautes Sozial- und Gesundheitswesen sowie tragbare Gebühren.
- Die Gemeinde setzt sich für gute Rahmenbedingungen für KMU und Gewerbebetriebe ein.

3. Wir begrenzen unsere Verschuldung und halten unsere Steueranlage langfristig konstant

- Eine Erhöhung der Verschuldung soll nur durch Investitionen, nicht aber durch ein dauerhaftes strukturelles Defizit (Konsum) erfolgen.
- Der Bilanzüberschuss (SG 299) soll nicht unter CHF 4.0 Mio. sinken.
- Die Steueranlage soll nach Möglichkeit über mehrere Jahre konstant gehalten werden können und auf dem heutigen Niveau von 1.60 Steuereinheiten belassen werden.

4. Wir erhalten unser Finanzvermögen für künftige Generationen

- Das Finanzvermögen soll in den nächsten Jahren erhalten werden. Punktuelle Arrondierungen bzw. Käufe oder Verkäufe sind jedoch möglich.
- Die Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens sollen durch aktive Bewirtschaftung zu Marktpreisen einen Finanzertrag erwirtschaften und einen Beitrag an den Steuerhaushalt leisten.

GRB 96 / 16.06.2025 (Ersetzt die Finanzstrategie des Gemeinderats vom 01.01.2021)